

Jahresbericht 2018



INHALT

Inhalt	2
Impressum	2
Vorwort	3
Vorstand und Team	4
Highlights des Jahres	5
Finanzbericht 2018	6
Projektberichte	8
Care of Creation Tansania	8
Liweitari	8
Soziale Tagesstätte Raphael	9
Westbahnhoffnung	9
Das Ehe-Service	10
Weisses Kreuz Österreich	10
House of Hope	11
Oasis Traiskirchen	11
Intertreff Reutte	12
Get Away Days Österreich	12
Illnsbruck Stadt der Hoffnung	13
Weihnachtspaketaktion	13
Flüchtlingshilfe Türkei	14
Flüchtlingshilfe Österreich	14
Dagu Himalaya	15
Diospi Suyana	15
Diakonische Einsätze in Chile	16
Jugendzentrum in Sambia	16
Pilot im Sudan	17
Unser Angebot	18
Aktiv werden	19

KONTAKT

Hilfe die ankommt
 Ispergasse 22, 1210 Wien
 info@hilfedieankommt.at
 www.hilfedieankommt.at

Redaktion Melisa Sonnleitner, Ursula Vieider

Layout-Gestaltung Lea Dietiker

Titelbild DAGU HIMALAYA, Sandra Eisner

Das Copyright der Bilder liegt, falls nicht anders angegeben, bei den jeweiligen Projekten.

VORWORT

Liebe Unterstützer, liebe Freunde,

Wenn man die Medien verfolgt, kommt man nicht umhin zu sehen, dass die Not auf der Welt immer größer zu werden scheint. Mehr und mehr Menschen sind wegen Naturkatastrophen, Nahrungsmittelknappheit, Kriegen und Schicksalsschlägen auf die Hilfsbereitschaft anderer angewiesen.

Dankbar dürfen wir auf ein Jahr zurückblicken, in dem wir zumindest einem Teil der betroffenen Menschen helfen konnten.

Der Jahresbericht soll einen Überblick über die vielfältigen Projekte von „Hilfe die ankommt“ geben: In Österreich liegt ein Schwerpunkt auf der Arbeit mit Flüchtlingen. Hier geht es vor allem um erfolgreiche Integration, wozu nach wie vor Sprachkurse angeboten werden, sowie Unterstützung bei der Suche nach Jobs und Wohnmöglichkeiten. Außerdem finden sich Projekte, die sich auf die Pflege von Ehe und Beziehung konzentrieren, aber auch Initiativen, die sich um Menschen kümmern, die aus diversen Gründen Unterstützung brauchen, um wieder auf die Beine zu kommen.

Im Ausland lag der Fokus im vorigen Jahr sehr stark auf der Entwicklungshilfe. In vielen Ländern der Welt fehlt es an Wissen über Gesundheitsmaßnahmen, nahrreiche Ernährung und nachhaltigen Anbau. Aber es fehlt auch an diversen Gütern, wie Kleidung oder Hygieneartikeln und dem Zugang zu Bildung. Das Hauptaugenmerk liegt hierbei vor allem auf der „Hilfe zur Selbsthilfe“. Das Ziel ist, dass die Menschen vor Ort früher oder später nicht mehr auf fremde Hilfe angewiesen sind.

Allen Mitarbeitern von „Hilfe die ankommt“ wollen wir ein großes Dankeschön für ihren unermüdlichen Einsatz aussprechen. Durch ihre helfenden Hände, ihr Zuhören und Unterstützen, kann aus all den großzügigen Spenden ein Segen für andere Menschen werden.

An dieser Stelle wollen wir uns auch herzlich bei Ihnen bedanken, liebe Freunde und Unterstützer, denn ohne die finanziellen Mittel wäre so vieles nicht möglich. Durch Ihre Spende und ihr Vertrauen in unsere Arbeit, können wir Menschen weltweit helfen.

Wir sind gespannt welche Herausforderungen die Zukunft bringen wird und hoffen, dass wir auch weiterhin helfen können, wo die Not am Größten ist.

Stellvertretend für unser Team,



Manuel Vuturo

Geschäftsführung „Hilfe die ankommt“



VORSTAND

„Hilfe die ankommt“ wurde 2010 vom BEG (Bund evangelikaler Gemeinden) in Österreich als diakonisches Werk gegründet. Die Basis der Zusammenarbeit bilden die gemeinsamen Glaubensgrundlagen.



+ **REINHOLD EICHINGER**
Vorsitzender



+ **ANDREAS FREUDENBERG**
Schriftführer



+ **MICHAEL VUTURO**
Kassier



+ **ERICH RÖHLER**
Stellvertretender Vorsitzender

4

TEAM

Drei Personen sind 2018 für die Leitung, Verwaltung, Kommunikation und Betreuung der Mitarbeiter im Ausland des Vereins „Hilfe die ankommt“ angestellt.



+ **MANUEL VUTURO**
Geschäftsführung
info@hilfedieankommt.at



+ **URSULA VIEDER**
Kommunikation
kommunikation@hilfedieankommt.at



+ **TIMNA KOZEL**
Mitarbeiterbetreuung im Ausland
auslandseinsatz@hilfedieankommt.at

HIGHLIGHTS DES JAHRES

Im Jahr 2018 durften wir sehr viele positive Entwicklungen erleben, für die wir sehr dankbar sind. Wir freuen uns, dass in den verschiedensten Projekten ganz unterschiedliche Aktionen durchgeführt werden konnten. Es war ein gutes Jahr 2018 - dank Gottes Hilfe und Ihrer Unterstützung!

JÄNNER

Erstmals finden Schulungskonferenzen von **MOVIDA** in Panama und Nicaragua statt

FEBRUAR

Timna Kozel ergänzt das "Hilfe die ankommt"-Team und übernimmt den Bereich Mitarbeiterbetreuung im Ausland

APRIL / MAI

Nach langen Bemühungen des **Dagu Himalaya**-Teams bekommt der 8-jährige **Dukchung** ein Cochlea-Implantat eingesetzt, mit dem er wieder hören kann

MÄRZ

Das Projekt **Weisses Kreuz** bietet den zweiten Fachtag zum Thema „Traumatisierung verstehen“ in Graz an

JULI / AUGUST

Die Kärntner Landesrätin Fr. Dr. Prettnner und die 2. Vizebürgermeisterin der Stadt Villach, Fr. Mag. Sandriesser, besuchen die **Soziale Tagesstätte Raphael**, um über finanzielle Subventionen zu sprechen

JUNI

Dagu Himalaya startet in den Bergen Nepals die ersten Aufklärungsprogramme über Ohrerkrankungen, Hygiene und Zähneputzen.

SEPTEMBER

Im Estherzentrum des Projektes **Liweitari** starten 28 Mädchen den 7-monatigen Kurs, um Lesen, Schreiben sowie Praktisches zu lernen.

OKTOBER

Zwei der Mitarbeiter der **GetAwayDays Österreich** beginnen eine einjährige berufsbegleitende Ausbildung zum systemischen Erlebnispädagogen

NOVEMBER

Die langersehnten Farmgebäude von **Care of Creation** können fertig gestellt werden

DEZEMBER

In der **Oasis Traiskirchen** dürfen sich über 200 Flüchtlinge über Geschenke freuen

Bei der jährlichen Aktion „Weihnachten hinter Gittern“ von **Innsbruck Stadt der Hoffnung**, werden 200 Pakete an Gefangene übergeben

FINANZBERICHT 2018

SPENDEN GESAMT

€ 661.000,-

Spenden für in-landbezogene Projekte	€ 308.000,-
Spenden für aus-landbezogene Projekte	€ 353.000,-

Dank Spenden in der Höhe von € 661.000,- sowie 23 angestellter Mitarbeiter und einer Vielzahl an Freiwilligen konnte „Hilfe die ankommt“ dazu beitragen, Menschen in Not beizustehen.

MITTELVERWENDUNG NACH THEMEN

Entwicklungshilfe	49,0 %
Kinder & Jugend	15,1 %
Obdachlosigkeit	15,1 %
Gesundheit & Behinderung	10,1 %
Asyl & Migration	3,9 %
Vereinsinfrastruktur	2,7 %
Öffentlichkeitsarbeit	2,6 %
Ehe & Beziehung	1,3 %

Die uns zur Verfügung gestellten Mittel werden zu einem großen Teil in die Entwicklungshilfe investiert. Die Bekämpfung von Armut durch eine instabile wirtschaftliche und politische Situation ist uns ein großes Anliegen. Auch die gespendeten Gelder für den Bereich „Kinder & Jugend“ zeigen, dass hier große Not herrscht und akute Hilfe benötigt wird.

HILFE NACH NATIONEN

Österreich	46,6 %
Tansania	24,7 %
Süd-Sudan	5,5 %
Bosnien	3,6 %
Chile	3,6 %
Nepal	3,6 %
Moldawien	3,0 %
Kirgistan	2,2 %
Peru	1,7 %
Guatemala	1,4 %
Türkei	1,4 %
Kenia	0,8 %
Sambia	0,7 %
Benin	0,6 %
Philippinen	0,6 %

Fast die Hälfte der Spendengelder werden für österreichische Projekte verwendet. Das restliche Geld verteilt sich auf verschiedene Länder im Ausland.



GET AWAY DAYS



DAS EHE-SERVICE



SOZIALE TAGESSTÄTTE RAPHAEL



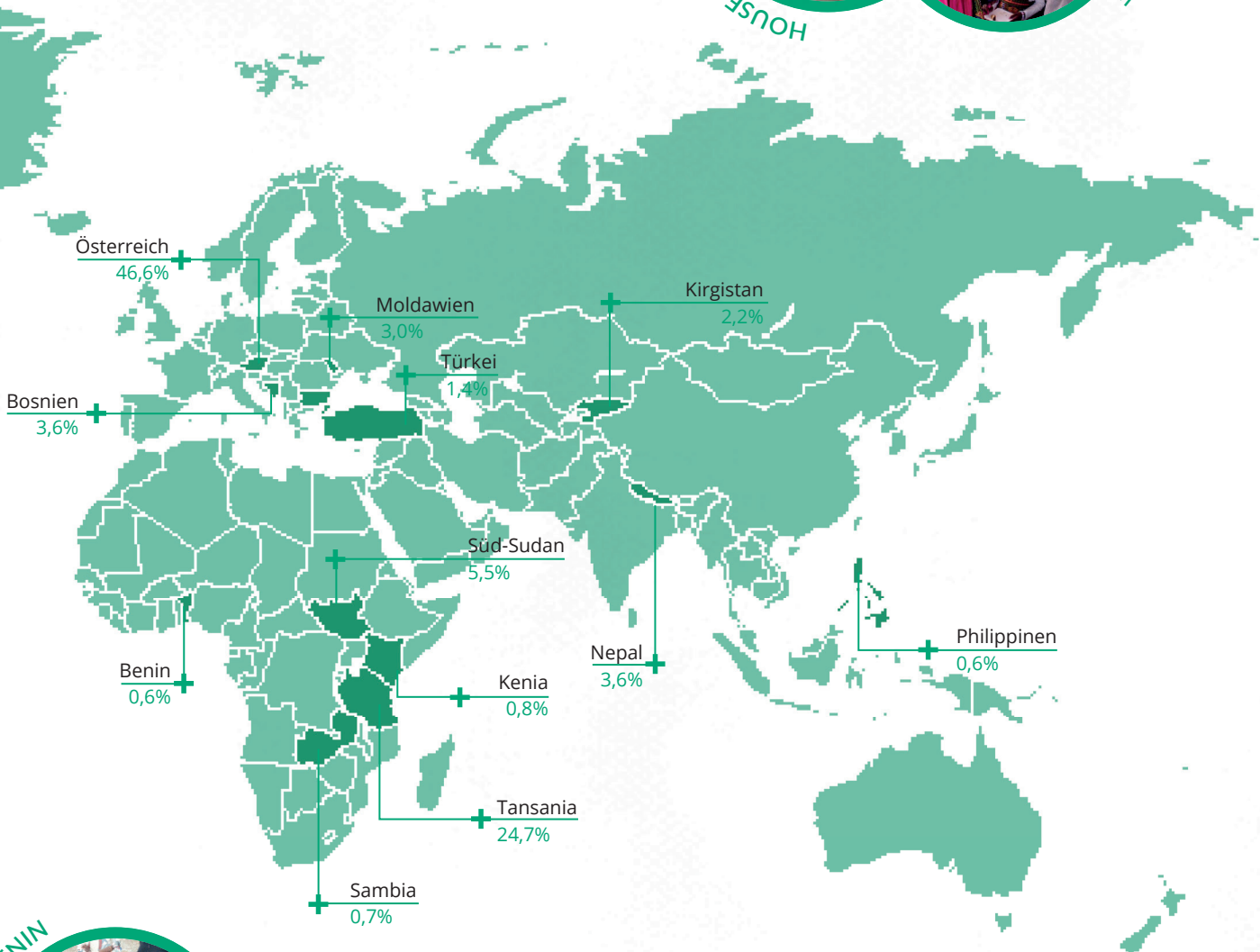
OASIS TRAIISKIRCHEN



HOUSE OF HOPE



INTERTRÉF REUTTE



BENIN



TANSANIA



SUDAN



TÜRKEI



NEPAL



CARE OF CREATION TANSANIA



LEITSATZ

Ganzheitliche Nachfolge und nachhaltige Landwirtschaft – weil Gott seine Schöpfung liebt

Während die Bevölkerung Afrikas enorm wächst, gehen die Ernteerträge rasant zurück. Wir bauen in Tansania eine Vorzeigefarm und ein Ausbildungszentrum für nachhaltige Land- und Forstwirtschaft auf. So sollen möglichst viele Trainer ausgebildet werden, die diese auf biblischen Prinzipien basierten Techniken in die ländlichen Gegenden Tansanias bringen. Vor allem die Kleinbauern Tansanias sollen lernen ihr Land so zu bebauen, dass sich die Menschen nachhaltig davon ernähren können und die Umwelt sich erholt. 108 Personen waren bisher in den Ausbildungskursen, dazu kamen in etwa 150 Besucher. Auf der Farm arbeiten derzeit zwölf Vollzeitangestellte und je nach Bedarf mehrere Tagelöhner.

Ca. 6.000 Bäume konnten im letzten Jahr gepflanzt werden. Auf den Lehrfeldern haben wir übliche Feldfrüchte, wie z.B. Mais, Sorghum, Erdnüsse, Süßkartoffeln und anderes angebaut. Dabei haben wir das Drei- bis Fünffache des üblichen Ertrags in der Umgebung ernten können. Mehrere Gebäude wurden gebaut, 3 Brunnen gegraben und eine Gemüseproduktion begonnen. Im kommenden Jahr wollen wir u.a. mit Hühner- und Ziegenzucht beginnen, sowie ca. 10.000 weitere Bäume pflanzen.

DANKE

- + Für die vielen Pflanzen, die herrlich wachsen
- + Für die finanzielle Hilfe und die Gebete

BITTE

- + Für Bewahrung und geistliches Wachstum des ganzen Teams
- + Für das Ziegen- und Hühnerprojekt
- + Für genügend finanzielle Unterstützung



KONTAKT

Alice & Martin Tlustos
alice.tlustos@hilfedieankommt.at
martin.tlustos@hilfedieankommt.at



LIWEITARI



LEITSATZ

Den Afrikanern in Afrika helfen

Im Estherzentrum hatten wir Anfang 2018 nur eine kleine Gruppe von Mädchen im Teenageralter. Doch das war gut, weil die meisten mit schweren Problemen kämpften. Ein Mädchen z.B. war von den Männern im Dorf missbraucht worden. Wir legen großen Wert darauf, dass jede von ihnen nicht nur lesen lernt, sondern auch seelsorgerisch betreut wird. Zu Kursende im März konnte man sehen, wie sehr das Selbstbewusstsein der Mädchen gewachsen war. Zum Abschluss bekam jede eine Bibel in Ditammari, ihrer Muttersprache.

Eine Frau, die lesen und schreiben kann, hat Chancen auf eine bessere Stellung in Familie und Gesellschaft. Dennoch ist es keine leichte Aufgabe das Interesse der Mädchen und vor allem ihrer Eltern zu wecken. Trotzdem konnte im September der neue Kurs mit 28 Mädchen starten.

Neben der Schule gibt es seit 5 Jahren auch das Projekt "Witwenhilfe". Die Witwen kommen ins Estherzentrum, um Bäume zu pflanzen und zu betreuen. Dafür erhalten sie einen Tageslohn und dürfen später das Holz der Bäume verwenden.

DANKE

- + Dass das Selbstbewusstsein der Mädchen gewachsen ist
- + Für die vielen neuen Kursteilnehmerinnen

BITTE

- + Dass sich die Eltern der Mädchen überzeugen lassen, ihre Töchter in die Schule zu schicken
- + Für ein neues Motorrad für den Verwalter Esai, um weit entfernte Dörfer zu erreichen



KONTAKT

Roswitha und Gordon Bayne
liweitari@hilfedieankommt.at



SOZIALE TAGESSTÄTTE RAPHAEL



LEITSATZ

Hilfe für Frauen und Mütter in Krisensituationen

Durch gemeinsame Projekte (z.B. den Keksverkauf), Gemeinschaft und ein Therapieangebot will die Soziale Tagesstätte Raphael psychisch erkrankten Frauen Hilfestellung geben, ihren Alltag besser bewältigen zu können.

Unsere MitarbeiterInnen sind treue Begleiterinnen für diese Frauen. Sie scheuen sich vor keiner Arbeit, egal ob es sich um das Reinigen der Sanitäranlagen, das Sammeln von Spenden oder Flohmarktverkäufe handelt. Sie sind ein Fels in der Brandung für die Frauen und Mütter, die bei uns Hilfe zur Selbsthilfe bekommen. Dieses Jahr durften wir eine neue Mitarbeiterin bei uns begrüßen, deren Anliegen es ist, ihre jahrelange Erfahrung als Krankenschwester und Lebensberaterin einzusetzen, um den Frauen bei der Erreichung ihrer Ziele zu unterstützen.

Eines der Projekte mit den Frauen sind die regelmäßigen Besuche im nahegelegenen Seniorenheim. Gemeinsam mit den Bewohnern wird gebastelt, gesungen, Gymnastik gemacht und gefeiert.

Teil der Öffentlichkeitsarbeit der Tagesstätte ist die Spendenakquise in Kirchen und Gemeinden. Wir sind dankbar, dass wir dort freundlich aufgenommen werden und manchmal sogar zu Mittagessen oder Kaffee und Kuchen eingeladen werden.

DANKE

- + Für die großartigen Mitarbeiterinnen
- + Für die Unterstützung durch viele Gemeinden

BITTE

- + Für offene Herzen der Frauen
- + Für weiterhin finanzielle Unterstützung



KONTAKT

Jasmina Blagojevic
jasmina.blagojevic@hilfedieankommt.at

WESTBAHNHOFFNUNG



LEITSATZ

Eine Stimme der Hoffnung für eine Welt voller Verzweigung

Im Jahr 2018 hatten wir fast 10.000 Menschen zum Essen zu Gast. Im Vergleich zum Jahr 2017 ist die Zahl um fast 2000 Personen gestiegen, was uns mit großer Sorge erfüllt.

Auf der anderen Seite sind wir vom Pensum begeistert, das unsere Köche und Mitarbeiter bewältigen. Jede Woche arbeiten sie von Dienstag bis Sonntag ehrenamtlich, um für alle Gäste ein Essen bereitzustellen zu können.

Eines unserer absoluten Highlights 2018 war, dass wir für einen jungen Menschen, der langzeitarbeitslos war, eine Stimme der Hoffnung werden durften: Sein Trainer konnte ihn überzeugen für einen Tag ein Praktikum bei uns zu machen. Daraus wurden 4 Wochen und schließlich eine geförderte Teilzeitanstellung in der Küche.

Außerdem konnten wir das Projekt „Westbahnhoffnung 20.000“ starten. Ziel ist es 1000 Menschen zu finden, die uns mit € 20,- monatlich unterstützen wollen.

DANKE

- + für alle Unterstützer und Spender
- + Für unsere 60 ehrenamtlichen Mitarbeiter

BITTE

- + Für die Umstrukturierung zu einer offiziellen Bahnhofsmission
- + Für das Projekt „Westbahnhoffnung 20.000“



KONTAKT

Marjan Kac
office@westbahnhoffnung.at





DAS EHE-SERVICE



LEITSATZ

Jedes Paar hat das Potenzial, selbst eine gute Ehe noch besser und glücklicher zu machen.

Die Arbeit des Eheservices hat drei Schwerpunkte: Kurse, Coaching, Trauungen.

Der Ehekurs auf der Volkshochschule wurde im Oktober mangels genügend Interessenten leider abgesagt. In dieser Zeit endete der Ehe-Vorbereitungskurs und wir waren nicht sicher, wie es weitergehen würde. Dann aber meldeten sich 11 Paare zum nächsten Ehe-Kurs an, den wir dann im November in einem Restaurant starteten. Mittlerweile liegen schon einige Einheiten hinter uns.

Für 2019 stehen einige Neuerungen an, wie zum Beispiel der Start eines Eltern-Teenagerkurses.

Immer öfter werden wir auch für Ehecoaching angefragt. Wir freuen uns zu sehen, wie Paare Mut fassen, weiter in ihre Ehe zu investieren, unter anderem mittels des Besuchs eines Ehekurses.

Die Nachfrage nach freien Trauungen für das kommende Jahr hat uns ebenfalls überrascht, wir mussten aufgrund der starken Nachfrage sogar einigen Paaren absagen.

DANKE

- + Dass der Ehe-Vorbereitungskurs weitergeht
- + Für Paare, die in ihre Ehe investieren wollen
- + Für die große Nachfrage

BITTE

- + Für die Ausbreitung der Kurse über Innsbruck hinaus.



KONTAKT

Michaela & Andreas Eyl
michaela.eyl@das-ehe-service.at
andreas.eyl@das-ehe-service.at

WEISSES KREUZ ÖSTERREICH



LEITSATZ

Starke Beziehung – Wahre Intimität – Wertvolles Leben

Im März 2018 konnten wir unseren zweiten Fachtag zum Thema „Traumatisierung verstehen“ in Graz anbieten. Die etwa 50 Teilnehmer konnten ermutigt und gestärkt nach Hause fahren.

Und genau das ist auch einer unserer Aufträge: Menschen in ihrem Leben und ihren (Paar-)Beziehungen zu stärken. Aus diesem Grund, haben wir im Herbst 2018 unsere ersten Räumlichkeiten angemietet. Wir freuen uns seitdem nicht nur über die zwei tollen Räume (Büro- und Beratungsraum), sondern vor allem über die verschiedenen und motivierte LebensberaterInnen, die gemeinsam die Räumlichkeiten nutzen. Im Miteinander konnten wir die erste christliche Beratungsstelle in Wien gründen, die verschiedene Beratungsangebote für Ratsuchende anbietet.

Wir sind sehr bewegt, wenn sich zum Beispiel Ehepaare in Trennungssituationen wieder versöhnen, wenn Menschen ihre Lebenskrisen bewältigen und gestärkt in die Zukunft gehen können und wenn Zweifelnde wieder neue Hoffnung in Gott finden. Dafür schlägt unser Herz und dafür wollen wir uns weiterhin einsetzen.

DANKE

- + Für viele neue Mitarbeiter, die sich engagieren.
- + Für das gute Ehe- und Ehevorbereitungsmaterial

BITTE

- + Für die finanzielle Unterstützung unserer christlichen Beratungsstelle
- + Für den weiteren Ausbau von präventiven Angeboten (z.B. Seminare)



KONTAKT

Martin Böhls
info@weisses-kreuz-oe.at



HOUSE OF HOPE



LEITSATZ

Flüchtlingen Hoffnung geben



Wir sehen dankbar auf das Jahr 2018 zurück, in dem so viel Gutes im House of Hope passiert ist. Beispielsweise konnten Flüchtlinge, die psychisch am Rande waren, Ermutigung und Hilfe finden. Behinderte Flüchtlinge (z.B. gehörlos) konnten neuen Mut fassen und ihren Wert erkennen.

Viele der Frauen, die zum House of Hope kamen, haben muslimischen Hintergrund. Genauso wie in den Tagen Jesu, erfuhren diese Frauen, dass sie wertvoll sind und in Freiheit leben dürfen.

Ein Highlight für mich persönlich waren auch die wöchentlichen Gebetsfrühstücke mit Flüchtlingen, bei denen wir Gottes Gegenwart und Ermutigung erleben durften. Viele freiwillige Helfer zeigten enormen Einsatz, ohne den wir das alles nicht hätten schaffen können! Wunderbar zu sehen waren auch die geistlichen und persönlichen Entwicklungen von Flüchtlingen, die wir schon länger kennen. Wir fühlen uns wie eine große Familie von unserem Vater im Himmel gemeinsam getragen. Danke für all euer Beten und euer finanzielles Beitragen!

DANKE

- + Für Gottes wunderbares Durchtragen
- + Für die Flüchtlinge, die Veränderung und Gottes Hilfe erfahren konnten
- + Für die Hilfe aller freiwilligen Mitarbeiter

BITTE

- + Dass weiter Flüchtlinge zum House of Hope kommen
- + Dass die freiwilligen Helfer dabei bleiben
- + Für weiterhin finanzielle Versorgung und Gesundheit der Mitarbeiter



+ KONTAKT

Werner Schobesberger
werner.schobesberger@iteams.org

House of
Hope

OASIS TRAIKIRCHEN



LEITSATZ

Flüchtlingen mit der Liebe Jesu' begegnen

Besonders gefreut haben wir uns über die Hilfe eines englischen Teams, das uns bei den dringend notwendigen Renovierungsarbeiten half. Das Badezimmer unserer Notschlafstelle konnte saniert und ein WC umgebaut werden, auch die Wasserleitungen konnten erneuert werden.

Unsere unentgeltlichen Deutschkurse, die für Anfänger zweimal pro Woche und für Fortgeschrittene dreimal wöchentlich stattfinden, waren im letzten Jahr meist gut besucht.

Dank vieler Spenden durften wir auch dieses Jahr wieder Männer, Frauen und Kinder zu Weihnachten beschenken. Wir verteilten Kosmetiktaschen an die Frauen, Rucksäcke mit praktischem Inhalt an die Männer und moderne, vollgefüllte Sportbeutel an die Kinder.

Das Jahr war geprägt von vielen gesegneten Begegnungen, in denen wir Gottes Liebe in Wort und Tat teilen durften. Ein Iraner, der nach Frankreich weiterreiste, sandte uns eine liebe Nachricht: „Ich habe auf meiner Reise viel gesehen, aber kein Ort hat mich so berührt wie die Oasis.“

DANKE

- + Für die Einheit in unserem Team
- + Für die vielen freiwilligen Helfer
- + Für die vielen Möglichkeiten mit Flüchtlingen das Evangelium zu teilen

BITTE

- + Für ausreichend Übersetzer
- + Um Weisheit in der Planung der bald notwendig werdenden Sanierung des Daches und der Therme
- + Genügend finanzielle Mittel



+ KONTAKT

Dan Lincoln, Stephanie Seep & Christoph Schabauer
Steph.Seep@oncollective.org
c.schabauer@gmail.com
danzphotoz@gmail.com

the
Oasis
austria

INTERTREFF REUTTE



LEITSATZ

Flüchtlinge in Reutte integrieren

Da auch in Reutte in diesem Jahr weniger neue Flüchtlinge angekommen sind, haben wir unseren Schwerpunkt auf die Integration der hier ansässigen Flüchtlinge mit Asylstatus gelegt. Wir konnten für mehrere neue Asylberechtigte Bewerbungsschreiben verfassen, die schlussendlich zum Erfolg im Sinne einer fixen Arbeitsstelle geführt haben. Auch mehrere Wohnungen konnten vermittelt werden, obwohl es schwierig ist, passenden Wohnraum zu finden.

Neue Räume // Wir sind sehr dankbar, neue Räumlichkeiten im Zentrum von Reutte gefunden zu haben, die für unsere Ausrichtung bestens geeignet sind. Neben der administrativen Hilfe für Flüchtlinge trifft sich im neuen InterTreff jede Woche der Farsi-Kreis zu Werte- und Integrationskursen, an denen ca. 20 Männer aus dem Iran und Afghanistan teilnehmen. Ein besonderes Erlebnis war, als dieser Farsi-Kreis in der Adventszeit die Marktgemeinde und die BH Reutte besuchte, um ihnen persische Weihnachtslieder zu singen und sich für die freundliche Aufnahme in Reutte zu bedanken. Auch die lokalen Medien berichteten über diesen Besuch der „Weisen aus dem Morgenland“.

DANKE

- + Für Gottes Fürsorge
- + Für die Dankbarkeit und gelungene Integration vieler Flüchtlinge

BITTE

- + Für finanzielle Mittel, um Programme und Herausforderungen zu bewältigen
- + Für Weisheit, wie wir den Menschen helfen können



KONTAKT

Maria und Peter Biber
intertreff@iteams.at



GET AWAY DAYS



LEITSATZ

Chancen ermöglichen und Zukunft gestalten

Die GetAwayDays sind ein Meilenstein im Leben von jungen Menschen in außergewöhnlichen Lebenssituationen. Durch erlebnispädagogische Camps und nachhaltige Begleitung wollen wir Chancen ermöglichen und Zukunft gestalten. Unser Ziel ist es, junge Menschen zu befähigen, ihren persönlichen Alltag positiv, zielorientiert und gesellschaftsbereichernd zu gestalten. Dabei wollen wir Gottes Liebe sichtbar machen und zu einem spannenden Dialog über Leben und Glauben einladen.

Neben den Sommer- und Wintercamps konnten wir im letzten Jahr mit den neuen training.days (Tagesangebote) so richtig durchstarten. Von Klettern/Bouldern über klassische Trainings im Team bis hin zu Canyoning Touren ist dabei alles möglich. Durch die große Nachfrage haben wir jetzt die Möglichkeit auch außerhalb der Hauptsaison direkt mit Jugendlichen zu arbeiten.

Es freut uns sehr, dass wir ab 01.01.2019 mit Felix Friedl eine tolle Verstärkung für unser Team bekommen. Felix wird Vollzeit angestellt und ist schon jetzt eine riesige Unterstützung.

DANKE

- + Für den erfolgreichen Start der training.days
- + Für die Anstellung von Felix
- + Für viele offene Türen

BITTE

- + Für die herausfordernde Arbeit in Krisen-WGs
- + Für finanzielle Versorgung
- + Für Zugang zu neuen Sozialeinrichtungen



KONTAKT

Dietmar Brandl
info@getawaydays.at



INNSBRUCK STADT DER HOFFNUNG



LEITSATZ

Innsbruck soll eine Stadt der Hoffnung werden

Wir dienen unserer Stadt, indem wir uns sozial engagieren und ethische, sowie geistliche Orientierung anbieten durch folgende Teams:

Flüchtlingshilfe // Wir begegnen Flüchtlingen in Würde und sie erleben die Liebe Jesu auf praktische Weise bei den International Cafés, den Bastelvormittagen für Frauen sowie bei speziellen Feiern.

Lighthouse // Jugendliche brauchen eine Perspektive der Hoffnung! Wir bieten ihnen gesunde und abwechslungsreiche Freizeitmöglichkeiten sowie ein offenes Ohr. Dies geschieht in der Lernhilfe (nachmittags) und bei Möglichkeiten der Freizeitgestaltung („Friday Nights“).

Christliche Beratungsstelle // Ratsuchende kommen in Kontakt mit dem tirolweiten Netzwerk christlicher Berater und erfahren dadurch Hilfe.

Gefängnisdienst // Ein kleines Team geht monatlich ins Gefängnis und gestaltet den Gottesdienst musikalisch. Bei der jährlichen Aktion „Weihnachten hinter Gittern“ konnten 200 Pakete für Gefangene gepackt und übergeben werden.

Außerdem haben wir ein kleines Team, das regelmäßig Einsätze macht unter Menschen in Prostitution, die zerbrochen am Rande der Gesellschaft stehen. Sie bauen Beziehungen zu ihnen auf und erleben immer mehr offene Türen.

DANKE

- + Für gute Begegnungen und Möglichkeiten zu helfen
- + Für das Lighthouse und die Jugendlichen
- + Für die Möglichkeit im Gefängnis und unter Prostituierten zu dienen

BITTE

- + Dass wir den Menschen Gottes Liebe in Wort und Tat weitergeben können.
- + Für weitere finanzielle und personelle Unterstützung im Lighthouse



+ KONTAKT

Markus Marosch
m.marosch@everynation.at



WEIHNACHTSPAKETAKTION



LEITSATZ

Hoffnung und Freude in Moldawien

Zum dritten Mal in Folge sind wir mit der Weihnachtspaketaktion "Hoffnung und Freude" in Moldawien. Unser Team konnte die 5.000 in Österreich gesammelten Pakete im ärmsten Land Europas verteilen. Es macht uns sehr betroffen, dass das Leben dort kaum leistbar ist und eine flächendeckende Armut herrscht. Etliche Bewohner gehen in benachbarte Länder, um zu arbeiten und müssen dafür ihre Kinder bei den Großeltern zurücklassen.

Dennoch wurde rund um den 6. Jänner, an dem in Moldawien Weihnachten gefeiert wird, Hoffnung verbreitet und Jesu' Nähe zu den Menschen in Not spürbar. An verschiedenen Orten wurden die Pakete verteilt, sowie christliche Programme im Krankenhaus, in Schulen und Kindergärten gestaltet. Mit großer Dankbarkeit und Freude blicken wir darauf zurück, dass wir in diesem Jahr isolierte und schwer zugängliche Gebiete erreichen konnten. Besonders die Hausbesuche bei einzelnen Familien ermöglichten wertvolle Begegnungen mit Menschen, die sich über die Anteilnahme, die praktische Hilfe, Gebete und Geschenke freuten.

DANKE

- + Für die Menschen in Österreich, die Pakete machten
- + Für die Bewahrung während der Einsätze
- + Für die Bevölkerung in Moldawien, denen Gottes Nähe spürbar wurde

BITTE

- + Für die Menschen in Moldawien, die sich ihr Leben kaum leisten können
- + Dass den Moldawiern Gottes Nähe spürbar wird.
- + Für die Weihnachtspaketaktion 2019



+ KONTAKT

Erich Brandfellner
weihnachtspaketaktion@hilfedieankommt.at



FLÜCHTLINGSHILFE TÜRKEI



LEITSATZ

Praktische und seelsorgerische Hilfe für Flüchtlinge in der Türkei

2018 haben wir uns weiterhin zwei Projekten besonders gewidmet:

Das Winterprojekt // Familien und einzelne Flüchtlinge in etlichen Städten des Landes werden unterstützt. Vielen Familien fehlt es an warmer Kleidung und Decken, um gut über den Winter zu kommen. Vor allem Babys und Kleinkinder müssen bei dem kalten Wetter warmgehalten werden, da sie schnell krank werden. Auch wurde ein Hygieneprojekt in und um Izmir (früheres Smyrna) durchgeführt, bei dem Hygieneartikel zur Verfügung gestellt werden.

Das Schulprojekt // Um in Gaziantep auf die Schule vorbereitet zu werden, benötigen immer mehr Flüchtlingskinder unsere Hilfe. Schulbildung hat Auswirkungen auf das Leben jedes einzelnen Kindes (Hoffnung und Perspektive für das weitere Leben). Eine Schule wurde speziell für syrische Flüchtlingskinder eingerichtet, da viele von ihnen seit Jahren keine Schule mehr besucht haben. Leider musste man einer Lehrperson kündigen, da zwei größere Spender weggefallen sind.

Hans-Jürgen wurde auf einer Konferenz vom Gemeindevizepräsident eingeladen Flüchtlingsarbeit andernorts zu besichtigen. Anfang des Jahres hatten unsere Mitarbeiter dann in der Nähe von Antalya die Gelegenheit sich mit einigen Leitern türkischer Gemeinden auszutauschen und auch mit dem Sekretär des Gemeindeverbandes eine persönliche Zeit zu verbringen.

DANKE

+ Für die Hilfeleistung türkischer Gemeinden

BITTE

+ Für Hilfe bei großen Herausforderungen
 + Für einen weisen Umgang mit den Behörden
 + Für Schutz, da die Situation im Land unsicher ist

KONTAKT

Renate & Hans-Jürgen Louven
 renete.louven@hilfedieankommt.at
 hans-juergen.louven@hilfedieankommt.at



FLÜCHTLINGSHILFE ÖSTERREICH



LEITSATZ

Flüchtlingsfamilien den Start in ein neues Leben erleichtern

Kaum noch hört man von Flüchtlingen, die über die österreichischen Grenzen kommen, um hier Zuflucht zu finden. Und auch wenn das Thema weitgehendst aus den Medien verschwunden ist, gibt es eine Vielzahl an Asylberechtigten und Asylsuchenden, die Unterstützung in verschiedenen Bereichen brauchen.

Schulabschluss // Die Flüchtlingshilfe Purkersdorf der Freikirche Purkersdorf kann auf ein Jahr mit einigen Highlights zurückblicken. So konnten wir einige auf den Weg zum erfolgreichen Mittelschulabschluss begleiten. Zwei der Burschen besuchen jetzt ein Abendgymnasium. Anderen baten wir Lernhilfe für den A1 bis B2 Kurse an. Dabei kamen die persönlichen gesellschaftlichen Beziehungen in Form von gemeinsamen Unternehmungen, wie Feiern und Essen nie zu kurz! Viele dankbare Rückmeldungen durften wir erfahren für diverse finanzielle Unterstützung für ÖBB-Vorteils- oder Monatskarten für den Schulbesuch. Wir als „Team Flüchtling“ sind dankbar für die Unterstützung von „Hilfe die ankommt“.

Rechtsberatung // Nach wie vor können Asylwerber und (ehrenamtliche) Helfer an dieser Stelle rechtliche Beratung erhalten. Unterstützung gibt es hier bei der Vorbereitung auf die Einvernahme oder bei der Aufklärung über die juristische Lage. Außerdem wird Hilfe bei diversen Ansuchen bei den Behörden angeboten.

DANKE

+ Für die Chance, die die Burschen durch den Mittelschulabschluss haben
 + Für die vielen ehrenamtlichen Helfer in der Flüchtlingsarbeit

BITTE

+ Dass Flüchtlingshilfe nicht aus den Augen verloren wird

KONTAKT

Rebekka Griessenberger
 rebekka.griessenberger@hilfedieankommt.at





DAGU HIMALAYA



LEITSATZ

Ganzheitliche Veränderung durch Bildung, Gesundheit und Verbesserung der Lebensgrundlage

Seit Januar 2018 sind mein Mann und ich nun gemeinsam mit „Hilfe die ankommt“ und der „Nepal Lhomi Society“ (NELHOS) im Nordosten von Nepal unterwegs und unterstützen dort einen lokalen Gesundheitsposten. Die Gesundheitsversorgung in Nepal ist generell unzureichend und insbesondere die Bergregionen leiden darunter. Der Gesundheitsposten von NELHOS, die Jhyambe Mengang Clinic, liegt auf 2100 Metern Höhe und das nächste Krankenhaus ist mehrere Tage entfernt. Im Frühjahr 2018 unternahmen wir erste Kurzeinsätze. Unser Ziel: Beziehungsaufbau, Eindrücke sammeln und eine „Bedarfsanalyse“ durchführen. Wir stellten fest, dass Aufklärungsprogramme dringend notwendig sind, da die Bewohner des oberen Arun-Tals immer noch auf veraltete Methoden und religiöse Rituale zurückgreifen. Manchmal erreichen die Patienten die Klinik zu spät und die Krankheit ist zu weit fortgeschritten. Um das zu verändern, organisierten wir Gesundheits- und Aufklärungsprogramme in lokalen Schulen des oberen Arun-Tals und besuchten insgesamt 8 Schulen. Wir sprachen über Körper- und Handhygiene, richtiges Zähneputzen und die Behandlung von Ohrerkrankungen. Bei 33% der Kinder stellten wir Ohrenprobleme fest. 2 Mädchen benötigten eine Operation, da die Ohrinfektion bereits zu weit fortgeschritten war. Dank großzügiger Spenden konnte dies ermöglicht werden.

DANKE

- + Für Gottes Bewahrung, Führung und Versorgung auf den gefährlichen Reisen
- + Für Klarheit bzgl. Weiterführung des Projektes

BITTE

- + Für Nepal, in dem so viel Armut und Benachteiligung herrscht
- + Für die Christen in Nepal, die immer mehr unter Druck geraten, diskriminiert und verfolgt werden



KONTAKT

Sandra Eisner und Dorchi Nuppa Bhote
sandra.eisner@hilfediemandat.at

DIOSPI SUYANA



LEITSATZ

Ausgezeichnete Bildung in den Anden

Im Jahr 2018 durften wir am Colegio Diospi Suyana zum ersten Mal die Promotion einer Abschlussklasse feiern. Das erste Mal in der Geschichte der jungen Schule verließen junge Absolventen unsere Bildungseinrichtung, um ins Erwachsenenleben zu starten. Wir hoffen, dass wir sie dafür mit allem Nötigen ausrüsten konnten und dass sie auf Jesus Christus ihr Leben bauen werden. Im Oktober gab es eine Umstellung, den Englischunterricht in der Oberstufe betreffend. Seither werden alle Schüler der Secundaria in Leistungsgruppen eingeteilt. Dies soll helfen, den Unterricht besser an das Niveau der Schüler anzupassen und somit effektiver zu gestalten. Unser Ziel ist es, das Englischniveau Schritt für Schritt anzuheben und Inhalte höherer Klassen bald schon früher zu unterrichten. Dies stellt eine Herausforderung dar, weil die meisten Schüler hier besonders mit Englisch kämpfen. Als Englischlehrerin der Primaria ist das natürlich auch für mich von Bedeutung, da die jüngeren Schüler bestmöglich auf die Anforderungen der höheren Klassen vorbereitet werden sollen.

DANKE

- + Für die guten Platzierungen einiger Absolventen bei den Aufnahmetests an verschiedenen Universitäten

BITTE

- + Dass die Schule die Lebensrealität von Schülern mit Problemen in der Familie verändern und ihnen Hoffnung für die Zukunft schenken kann
- + Für Motivation, Eifer und Erfolg beim Englisch lernen



KONTAKT

Verena Thurner
verenathurner14@gmail.com



DIAKONISCHE EINSÄTZE IN CHILE



LEITSATZ

Gaben entdecken und einsetzen – zum Dienst an den Menschen

„Junge Menschen schulen, damit sie ihre Gaben und Talente entdecken und diese im eigenen Land oder weltweit einsetzen“ - das ist das Ziel von MOVIDA. Daher bieten wir jährlich Schulungskonferenzen und Kurzeiteinsätze in Lateinamerika und Europa an.

2018 fanden erstmalig drei zehnwöchige interkulturelle Schulungen in Europa statt, mit praktischen Einsätzen in Kroatien, Spanien, Frankreich, Mazedonien, der Türkei und der Ukraine. Dabei wurden Kinder- und Altersheime unterstützt, Roma-Siedlungen besucht, Kleider verteilt, kulturelle Abende veranstaltet und den Menschen ein offenes Ohr geschenkt.

Auch in meinem Einsatzland Chile führten wir von Calama im Norden bis Puerto Montt im Süden viele eintägige Schulungskonferenzen durch. Diese waren mit sozialdiakonischen Einsätzen verbunden, bei denen wir beispielweise Migranten aus Haiti, Venezuela und Kolumbien oder sehbehinderten und blinden Menschen dienten. Ein weiteres Highlight war der Besuch einer niederländischen Gruppe, mit der wir unter Mapuche-Indianern arbeiteten. Für 2019 sind diverse praktische Einsätze in Lateinamerika und Europa geplant, unter anderem erstmals in Venezuela.

DANKE

- + Für die offenen Türen in Lateinamerika und Europa, um Kurzeiteinsätze durchzuführen
- + Für die Teilnehmer der verschiedenen Schulungen und Einsätze

BITTE

- + Für die Vorbereitungen der internationalen Schulungskonferenz 2020 in Chile mit 100 praktischen Einsätzen weltweit
- + Für die Bereitschaft junger Menschen ihre Gaben und ihre Zeit einzusetzen



KONTAKT

Anna-Catharina Blum
anna.blum@hilfedieankommt.at

movida

JUGENDARBEIT IN SAMBIA



LEITSATZ

Veränderung durch das Schauen auf Gott

Seit September 2018 befinde ich mich in der Westprovinz von Sambia. Elf Monate lang kann ich hier im Jugendzentrum in Mongu mitarbeiten und beim Bau von Gottes Reich mithelfen. Gemeinsam mit 4 sambianischen Mitarbeitern sowie zwei Missionarsfamilien arbeite ich im Mongu Youth Center (MYC). Die Jugendlichen in Sambia leben in einer starken Umbruchszeit. Einflüsse durch Medien aus dem Westen, die sehr starken Wurzeln in den afrikanischen Traditionen

(Animismus, Hexerei, Aberglaube) sowie Irrlehren führen zu Verwirrung der Jugendlichen. Offene, tiefe und ehrliche Gespräche geben den Jugendlichen Halt. Durch tägliche Aktivitäten, wie Unterricht in lebenspraktischen Kompetenzen, Diskussionen, Infoveranstaltungen, Ausflüge und Bibelstudium wollen wir die Jugendlichen dabei unterstützen zu selbstständigen Erwachsenen heranzureifen. Aber auch der Spaß kommt nicht zu kurz: bei Spielen wie Uno, Billard, Tischtennis und Schach, aber auch beim gemeinsamen Musizieren können sich die „Besucher“ des Jugendzentrums besser kennen lernen und Freundschaften bauen.

DANKE

- + Für die steigende und beständige Anzahl der Mädchen, die trotz ihrer vielen Tätigkeiten zu Hause ins Jugendzentrum kommen

BITTE

- + Für einen vertrauensvollen Beziehungsaufbau zu den Jugendlichen
- + Für eine feste geistliche Einheit im interkulturellen Team

KONTAKT

Dorina Martin
dorina.martin@hilfedieankommt.at



PILOT IM SÜDSUDAN



LEITSATZ

Hoffnung und Hilfe für Menschen in Notlagen und schwer zugänglichen Gebieten

Anfang 2017 gingen wir nach Juba, der Hauptstadt des Südsudans. Florians Aufgabe als Pilot ist das Anfliegen von schwer zugänglichen Gebieten, um Missionaren, aber auch den Bewohnern auf verschiedenste Weise zu dienen. Kathi ist als Lehrerin in Missionskindergarten- und Schule tätig.

Ende April brachen in einigen Dörfern, die Florian regelmäßig anflieg, Kämpfe aus. Die Mitarbeiter der Partnerorganisation Medair, die in zwei Kliniken vor Ort tätig waren, mussten von den MAF-Piloten evakuiert werden. Leider gelang dies nur zum Teil.

Im Oktober hatten sich die Kämpfe soweit beruhigt, dass Teams zu den Krankenhäusern zurück gebracht werden konnten, die bis dahin leer gestanden hatten. Medair stellt dort solange Teams zur Verfügung, bis Einheimische verlässlich die Aufgaben in den Kliniken übernehmen, was voraussichtlich noch länger dauern wird.

Unter anderem aus Sicherheitsgründen beschlossen wir im November nach langem Beten und Ringen mit Ende des Schuljahres im Sommer 2019 nach Österreich zurück zu kommen.

DANKE

- + Für die vielen Unterstützer
- + Für die vielen neuen Mitarbeiter
- + Für den Friedensvertrag der 2018 unterzeichnet wurde

BITTE

- + Für Gottes Führung zurück in Österreich
- + Für Lehrer für Missionskindergarten und -schule



KONTAKT

Florian & Kathi Poinstingl
florian.poinstingl@maf.org



UNSER ANGEBOT



ÜBER UNS

Seit 2010 arbeitet „Hilfe die ankommt“ als mildtätiger Verein für notleidende Menschen. Gegründet aus der diakonischen Arbeit des BEG (Bund Evangelikaler Gemeinden in Österreich), hat sich „Hilfe die ankommt“ zur Aufgabe gemacht, in Hilfeleistungen zu investieren, die ressourcenorientiert und nachhaltig sind.



VORTRÄGE/PREDIGTEN

Sie möchten aus erster Hand erfahren, was die Anliegen und Motivationen der einzelnen Projekte und Mitarbeiter sind? Eine gute Möglichkeit dafür sind Vorträge oder auch Predigten im Gottesdienst. Wenn Sie Interesse daran haben, nehmen Sie bitte direkt Kontakt zu den Verantwortlichen der einzelnen Projekte auf!



NEWSLETTER

Unser monatlicher Newsletter informiert über spannende Neuigkeiten rund um Projekte und Initiativen im In- und Ausland, Veranstaltungen und Hinweise von „Hilfe die ankommt“ in eigener Sache. Gerne können Sie sich unter newsletter@hilfedieankommt.at anmelden und auf dem Laufenden sein!



FACEBOOK

Auf unserer Facebook-Seite berichten wir mithilfe kurzer und prägnanter News und Posts über neue Projekte, aktuelle Projektaktivitäten und -entwicklungen sowie Informationen rund um „Hilfe die ankommt“. Sie finden uns unter www.facebook.com/hilfedieankommt



RECHTSBERATUNG

Dieses Angebot richtet sich an Asylwerber und Asylberechtigte, die juristische Hilfe nach ihrer Ankunft in Österreich benötigen. Außerdem bietet die Beratung auch Hilfe für ehrenamtliche Helfer an, die im Umgang mit Behörden und Gerichten an ihre fachlichen Grenzen stoßen. Wenn Sie hier Unterstützung benötigen, wenden Sie sich bitte an legal@hilfedieankommt.at



WEBSITE

Auf unserer Website www.hilfedieankommt.at informieren wir über die verschiedenen Projekte und deren Wirkungsbereiche. Mit Fotos und interessanten Hintergrundgeschichten werden die Aufgaben veranschaulicht und über die aktuellen Tätigkeiten der einzelnen Projekte berichtet. Auch rasches und sicheres Spenden ist hier einfach möglich.

AKTIV WERDEN



BETEN

Ohne Gottes Hilfe können wir keine Hilfe für Menschen in Not sein. Es wäre nicht möglich, die einzelnen Projekte durchzuführen und die nötigen Mittel dafür bereit zu stellen. Wir sind davon überzeugt, dass alles von Gott abhängt. Daher bitten wir um Ihre Gebete: Für Schutz und Bewahrung, für Weisheit und Gerechtigkeit, für Kraft und Ausdauer. **Vielen Dank!**



SPENDEN

Ihre finanzielle Unterstützung trägt zu nachhaltiger Veränderung bei. **„Hilfe die ankommt“ ist ein mildtätiger Verein und finanziert sich durch Spenden.** Wir möchten über die Krisen- und Nothilfe hinaus zu einer positiven Entwicklung von Menschen und Regionen beitragen. Wir sind um eine effiziente Nutzung der finanziellen Ressourcen bemüht. **Ihre Spende ist steuerlich absetzbar!**



MITARBEITEN

Nur mit Ihrer Unterstützung ist es für „Hilfe die ankommt“ möglich zu arbeiten. Wir sind davon überzeugt, dass jeder etwas beitragen kann, was zählt ist die Bereitschaft, in Menschen zu investieren. Ob mit Kochen, IT-Wissen, Begeisterung für Administration oder anderes. Wenn Sie sich dafür interessieren, wie auch Sie sich aktiv einbringen können, dann melden Sie sich bitte unter info@hilfedieankommt.at



WEITERSAGEN/INFOMATERIAL

Wir freuen uns, wenn Sie uns dadurch unterstützen, Ihren Freunden von uns zu erzählen und sie so auf unsere vielfältigen Projekte aufmerksam zu machen. Wir senden Ihnen auch gerne **Informationsmaterial über „Hilfe die ankommt“** zu, das Sie direkt weitergeben oder in Ihrer Gemeinde auslegen können. Wenden Sie sich dafür bitte an info@hilfedieankommt.at



PROJEKTPARTNER WERDEN

Sozial-diakonische Projekte und vor allem die Menschen, denen dadurch geholfen wird, sind uns ein Anliegen. Wir sehen unsere Arbeit nicht nur als Dienst an den Menschen, sondern auch als Dienst für Gemeinden. Betreiben Sie ein diakonisches Projekt oder wollen eines starten? Wir nehmen uns gemeinsam Zeit, um Ihre Anliegen bestmöglich „auf Schiene zu bringen“. Wenden Sie sich dafür an info@hilfedieankommt.at



AUSLANDSEINSATZ

Anderen aktiv helfen und dabei neue Erfahrungen sammeln? Dem Leben neue Orientierung geben? „Hilfe die ankommt“ unterstützt Sie bei Auslandseinsätzen in einem mildtätigen, diakonischen Bereich auf der ganzen Welt. Die Tätigkeiten und die Einsatzorte dabei sind vielfältig. Erfahrungsberichte können Sie auf unserer Website nachlesen und sich gerne unter info@hilfedieankommt.at informieren.



„Was ihr für einen der Geringsten
meiner Brüder und Schwestern getan habt,
das habt ihr für mich getan!“

Matthäus 25,40



Hilfe⁺
DIE ANKOMMT

KONTAKT

Hilfe die ankommt
Ispergasse 22, 1210 Wien
info@hilfedieankommt.at
www.hilfedieankommt.at

ZVR-Zahl 860 764 403
SO 1609

BANKVERBINDUNG

Hilfe die ankommt
IBAN AT66 1200 0516 0720 0373
BIC BKAUATWW